







## Mönchengladbacher Stadtchronik

Mittelalter	500-1500	Mittelalter
Erstmals werden Rheindahlen ( <i>Dalon</i> ) und Wanlo erwähnt	<b>867</b>	
	<b>954</b>	Zerstörung der ersten Kirche durch die „Ungarn“
Gründung der Abtei durch den Erzbischof von Köln, Gero, zusammen mit dem Benediktinermönch Sandrad	<b>974</b>	 <p style="text-align: center;"><i>Statue des Abtes Sandrad, um 1865 geschafften</i></p>
	<b>(986-999)</b>	Rheydt ( <i>Reithe</i> ) wird erwähnt
Das Bistum Lüttich und das Erzbistum Köln tauschen die Pfarren Gladbach und Rheydt (zu Köln) sowie Venlo, Tegelen und Lobberich (zu Lüttich)	<b>vor 999</b>	
	<b>1028?</b>	Erstmals wird (in einem angeblichen Original) Odenkirchen ( <i>Hüdenkirchen</i> ) erwähnt
Gladbach ( <i>Gladebach</i> ) wird erwähnt	<b>(1060-1090)</b>	
	<b>1068</b>	Erstmals wird (in einem angeblichen Original) Wickrath ( <i>Wickerode</i> ) erwähnt
Vitus wird als Patron der Abtei erwähnt	<b>1085</b>	 <p style="text-align: center;"><i>Karl Piecq als Vitus, ca. 1907</i></p>
	<b>12. Jh.</b>	Nachweis von Schöffen als Gerichtsbeisitzer in Mönchengladbach, die sowohl auf den Abt als auch auf den Landesherren vereidigt werden. Diese „Zweiherrigkeit“ blieb für Mönchengladbach bis zur Auflösung der Abtei 1802 bestehen
Die Gladbacher Abtei stiftet das Benediktinerinnenkloster in Neuwerk mit Grundbesitz aus. Es ist die erste Erwähnung des Klosters Neuwerk	<b>1135</b>	

		<i>Kloster Neuwerk vor dem Umbau 1886</i>
	<b>1150</b>	Die Pfarrkirche Giesenkirchen wird erstmalig erwähnt
Das Kölner Stift Maria im Kapitol als Grundherr von Rheindahlen erwähnt	<b>1160/ 70</b>	
	<b>um 1180</b>	Die Herren von Rheydt verkaufen ihre Burg an den Kölner Erzbischof Phillip vom Heinsberg, der sie den Kölner Vögten von Heppendorf überträgt
Erstellung des Westbaues der Abteikirche	<b>vor 1200</b>	
	<b>1228-1349</b>	Erbauung des Langhauses der Abteikirche
Der Chor der Abteikirche nach Plänen des Kölner Dombaumeisters Gerhard ist vollendet und wird von Albertus Magnus geweiht	<b>1275</b>	
	<b>1294</b>	Erste Erwähnung eines Juden in Mönchengladbach
Die Stadt wird als <i>Monich Gladebach</i> bezeichnet	<b>Anfang 14. Jh.</b>	
	<b>Ende 13. Jh.</b>	Der heutige Unterbau des Turmes der Hauptpfarrkirche wird errichtet
Wickrath mit Wickrathberg, Wickrathhahn und Schwanenberg (heute Stadt Erkelenz) ist geldrisches Lehen	<b>nach 1300</b>	
	<b>1316</b>	Erstmals wird eine Begine in Mönchengladbach erwähnt
Erste Erwähnung eines Juden in Odenkirchen	<b>1346</b>	
	<b>Mitte 14. Jh.</b>	Mönchengladbach wird als Stadt genannt; Beginn der Ummauerung
Der Markgraf Wilhelm von Jülich verleiht Rheindahlen das Stadtrecht	<b>1354</b>	
 <i>Verleihungsakt (anachronistische Darstellung aus späterer Zeit)</i>	<b>1364-1366</b>	Vermutliche Verleihung des Stadtrechtes an Mönchengladbach durch den Herzog von Jülich. 1366 wird Mönchengladbach erstmals als <i>opidum</i> bezeichnet
Familie von Hoemen ist im Besitz des Burggrafenamtes	<b>1391</b>	
	<b>1433</b>	Bau des Tertiärinnenkonvents zur hl. Katharina in Rheindahlen
Erstmalige Erwähnung eines Gladbacher Stadtrates	<b>1446</b>	
	<b>1464</b>	Die Burg Rheydt wird von den Lüttichern und Kölnern zerstört, da Johann von Arental für Überfälle auf Kaufherrenzüge verantwortlich gemacht wird
Bau des Chores der Hauptpfarrkirche	<b>um 1480</b>	
	<b>1488</b>	Wickrath wird von Kaiser Maximilian I. zur Reichsherrschaft

		erhoben und Heinrich von Hompesch übergeben. Gleichzeitig erhält der Flecken Wickrath Stadt- und Marktrechte
Gründung des Kreuzherrenklosters Wickrath	<b>1491</b>	
	<b>Ende 15. Jh.</b>	Mönchengladbach brennt

16. Jahrhundert	<b>1501-1600</b>	16. Jahrhundert
-----------------	------------------	-----------------


Auf die Heppendorfs folgen verschiedene Zweige der Familie Bylandt, die Rheydt bis zum Untergang des Alten Reiches innehaben	<b>Anfang 16. Jh.</b>	
	<b>1502</b>	Wickrath geht an die Herren von Quadt
Graf Wilhelm von Vlodrop wird Odenkirchener Burggraf	<b>1509</b>	
	<b>1545</b>	Rheydt besteht aus den Nachbarschaften Rheydt, Bonnenbroich-Elsenbroich, Geneicken, Heyden-Wateler
Otto von Bylandt läßt die Wasserburg Rheydt in das heute noch zum größten Teil erhaltene Renaissanceschloß umbauen	<b>um 1560/1570</b>	
	<b>1568</b>	Schlacht bei Rheindahlen: die Spanier schlagen vernichtend ein Heer Wilhelms von Oranien
Plünderung des Franziskanerklosters in Rheydt	<b>1586</b>	
	<b>1596</b>	Mönchengladbach brennt

17. Jahrhundert	<b>1601-1700</b>	17. Jahrhundert
-----------------	------------------	-----------------


	<b>1. Hälfte 17. Jh.</b>	Das heutige Gasthaus St. Vith auf dem Mönchengladbacher Markt wird errichtet
Mönchengladbach brennt	<b>1626</b>	
	<b>1640</b>	Mönchengladbach wird im Dreißigjährigen Krieg belagert
Mönchengladbach wird beschossen, die Bevölkerung flieht aus der Stadt	<b>1642</b>	


	<b>1643</b>	Jan van Werth erhält Odenkirchen zu Lehen und wird Burggraf
<i>Jan van Werth</i>		
Rheindahlen brennt	<b>1647</b>	
	<b>1652</b>	Mönchengladbach brennt
Errichtung eines Teiles des Abteigebäudes; heute Rathaus von Mönchengladbach	<b>1663/ 64</b>	
	<b>1684</b>	Die reformierte Gemeinde Mönchengladbach errichtet ihre erste Kirche
Brand des Klosters und des Dorfes Rheydt	<b>1694</b>	

18. Jahrhundert	<b>1701-1800</b>	18. Jahrhundert
-----------------	------------------	-----------------

Erbauung des Hospitals der Abtei; heute Propstei	<b>18. Jh.</b>	
	<b>1701</b>	Der katholischen Linie Bylandt-Schwarzenberg gelingt es durch Reichskammergerichtsbeschluß, Schloß und Unterherrschaft in Rheydt in ihren Besitz zu bringen
Schloß Wickrath wird erbaut	<b>um 1750</b>	
	<b>1794</b>	Untergang des Alten Reiches durch den Einmarsch der Franzosen


*Schloß Wickrath, im Vordergrund der Baumeister Mathieu Soiron*



Bildung des Kantons Gladbach, Auflösung im gleichen Jahr	<b>1798</b>	 <i>Siegel des Kantons Gladbach</i>
19. Jahrhundert	<b>1801-1900</b>	19. Jahrhundert
	<b>1802</b>	Aufhebung der Abtei Gladbach, des Kapuzinerkloster, des Nonnenklosters Neuwerk sowie der Tertiärinnenkonvente St. Alexander/Rheydt und St. Katharina/Rheindahlen
Kontinentalsperre. Die Baumwollhandweberei blüht auf. Die Leinenweberei, nachweisbar seit dem 14. Jh., geht Ende des 19. Jh. unter	<b>1806</b>	
	<b>1815</b>	Die Rheinlande kommen auf dem Wiener Kongreß an Preußen
Entstehung des Kreises Gladbach	<b>1816</b>	
	<b>1827</b>	Erste Dampfmaschine in Rheydt; Erstmals erscheint das Geschäfts- und Unterhaltungsblatt für Gladbach und dessen Umgebung; Im preußischen Provinziallandtag erhält Rheydt den Rang einer Stadt
Baubeginn der Chaussee nach Mönchengladbach	<b>1831</b>	
	<b>1833</b>	Erste Dampfmaschine in Mönchengladbach
Die Stadt erwirbt die Abteigebäude, um sie künftig als Rathaus zu nutzen	<b>1835</b>	
	<b>1837</b>	Gründung der Gladbacher Industrie- und Handelskammer
Gründung der „Sparlade“ für den Kreis Gladbach als Vorläufer der Sparkasse	<b>1838</b>	
	<b>1839</b>	Gründung der „Appreturanstalt“ des Kreises Gladbach, um die Textilveredelung zu verbessern
Bau der Straße Odenkirchen- Grevenbroich und Gladbach-Viersen	<b>1840</b>	
	<b>1840-1842</b>	Bau der Straße Gladbach-Neuss
Bau der Straße Gladbach-Hardt- Roermond; Grundsteinlegung der Christuskirche	<b>1845</b>	
	<b>1848</b>	Gründung des Rheydter Wochenblatts
Zug der Gladbacher Demokraten nach Neuss	<b>1849</b>	
	<b>um 1850</b>	Die Seidenweberei in Mönchengladbach und Rheydt nimmt zu. Beginn der Mechanisierung der Baumwollweberei und

		Verdrängung der Handweberei
Eröffnung der Eisenbahnstrecke Mönchengladbach-Viersen-Krefeld-Homberg; Die ersten Briefkästen werden in Rheydt aufgehängt	<b>1851</b>	
 <i>Eisenbahn nach Rheydt um 1855</i>	<b>1853</b>	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Düsseldorf-Mönchengladbach-Rheydt-Aachen
Niederlassung der Franziskanerinnen in Mönchengladbach	<b>1854</b>	
	<b>1856</b>	Einführung der Gasbeleuchtung in Rheydt; Annahme der preußischen Städteordnung in Mönchengladbach, Rheydt und Odenkirchen
Das Hauptgebäude des Schlosses Wickrath wird abgerissen	<b>1859</b>	
	<b>1860</b>	Neubau der Synagoge Wickrath; Einweihung des Krankenhauses Maria- Hilf
Niederlassung der Armen Dienstmägde Jesu Christi von Dernbach in Mönchengladbach	<b>1862</b>	
	<b>1863</b>	Erster Bauplan von Mönchengladbach
Erste Strickgarnspinnerei im Raum Mönchengladbach	<b>1864</b>	
	<b>1865</b>	Odenkirchen erhält eine Gasversorgung; Niederlassung der Armen Dienstmägde Jesu Christi von Dernbach in Rheindahlen
Eröffnung der Eisenbahnstrecke Mönchengladbach-Venlo	<b>1866</b>	
	<b>1869</b>	Gründung der Gladbacher Aktienbaugesellschaft
Beginn der Kleiderfabrikation im Gladbacher Raum	<b>um 1870</b>	
	<b>1874</b>	Konzession für den Bau einer Eisenbahn Mönchengladbach-Roermond-Antwerpen
Neubau der Rheydter Synagoge	<b>1875/1876</b>	
	<b>1878</b>	Gründung des Amtsgerichtes Gladbach
Erstmals verkehrt zwischen Mönchengladbach und Rheydt die Pferdebahn	<b>1881</b>	
	<b>1882/1883</b>	Bau der Mönchengladbacher Synagoge in der Blücherstraße
Erste Telefone in Mönchengladbach und Rheydt	<b>1884</b>	
	<b>1888</b>	Mönchengladbach wird kreisfreie Stadt



Eröffnung des Krankenhauses Neuwerk	<b>1889</b>	
	<b>1890</b>	Der Volksverein für das katholische Deutschland richtet seine Zentrale in Mönchengladbach ein (-1933)
Bau der Trabrennbahn; Eröffnung des städtischen Schlachthofes Rheydt	<b>1892</b>	
 <i>Das Rheydter Rathaus kurz nach der Fertigstellung</i>	<b>1894-1896</b>	Neubau des Rheydter Rathauses
Eröffnung der Eisenbahnstrecke Mönchengladbach-Köln; Rheindahlen wird an die Gasversorgung angeschlossen	<b>1899</b>	
 <i>Straßenbahn in der Unteren Hauptstraße Rheydt</i>	<b>1900</b>	Gründung des VfL Borussia Mönchengladbach (zunächst als FC Borussia); Elektrische Straßenbahn Mönchengladbach-Rheydt- Odenkirchen und Mönchengladbach-Hardt




20. Jahrhundert	<b>1901-1991</b>	20. Jahrhundert
-----------------	------------------	-----------------


Unterrichtsbeginn der "Preußischen Höheren Fachschule für Textilindustrie" in Mönchengladbach, heute Fachhochschule Niederrhein; Gründung der Berufsfeuerwehr in Mönchengladbach	<b>1901</b>	
 <i>KFH 1908</i>	<b>1903</b>	Einweihung der Kaiser-Friedrich- Halle; Gründung des Städtischen Orchesters; Gründung der gewerblichen und kaufmännischen Berufsschule;
Gründung der städtischen Gasanstalt; Gründung der Klinik im Hardter Wald; Gründung der Stadtbibliothek Mönchengladbach	<b>1904</b>	

	<b>1905</b>	Straßenbahnverbindung zwischen Rheydt und Wickrath sowie Rheydt und Rheindahlen
Errichtung des Städtischen Elektrizitätswerkes; Rheydt wird kreisfreie Stadt; Die Straßenbahnlinie wird von Wickrath nach Wickrathberg weitergeführt	<b>1907</b>	
	<b>1908</b>	Bau des Wasserturms an der Viersener Straße; Errichtung eines Wasserwerks in Wickrath
Neuer Bahnhof an der Krefelder Straße (ab 1916: Hindenburgstraße)	<b>1909</b>	 <i>Der Mönchengladbacher Hauptbahnhof um 1910</i>
	<b>1910</b>	Bau des Landgerichtes
Gründung der NLK	<b>1912</b>	
	<b>1914</b>	Bau der Volksgartenhalle; Einen Tag nach Verkündung der Mobilmachung melden sich bereits 1000 Rheydter zu den Waffen
Proteste in Rheydt gegen die Versorgungsengpässe	<b>1917</b>	
	<b>1918</b>	Besetzung des Gladbacher Gebiete durch belgische Truppen
Mönchengladbach bildet mit Neuwerk, Rheindahlen und Gladbach-Land die Großstadt München-Gladbach	<b>1921</b>	
	<b>1923</b>	Inflation, hohe Arbeitslosigkeit, bei 114000 Einwohnern sind 35000 Einwohner in Mönchengladbach arbeitslos, 15000 arbeiten kurz; Es kommt zu handgreiflichen Auseinandersetzungen mit den Separatisten
Abzug der Belgier; Reichspräsident Paul von Hindenburg besucht Rheydt und Mönchengladbach	<b>1926</b>	 <i>Befreiungsfeier am Rheydter Rathaus, 31.1.1926</i>
	<b>1928</b>	Deutsche Rosenschau in Mönchengladbach; Hugo Junkers wird Ehrenbürger seiner Geburtsstadt Rheydt
Auflösung des Kreises Gladbach. Die Städte MönchenGladbach, Rheydt, Odenkirchen und die Gemeinden Giesenkirchen und Hardt werden zur	<b>1929</b>	





Stadt Gladbach-Rheydt zusammengeschlossen		
	<b>1930</b>	Eröffnung des Flughafens Mönchengladbach; Zusammenschluß der Industrie- und Handelskammern Mönchengladbach und Neuss
Einweihung des Asthma- Krankenhauses in Dahl	<b>1931</b>	
	<b>1933</b>	Joseph Goebbels wird Ehrenbürger der Stadt Gladbach-Rheydt; Unter den Nationalsozialisten wird die Stadt Gladbach-Rheydt wieder in München Gladbach und Rheydt getrennt
Erster Veilchendienstagzug, erste Niersia, erstmals der Schlachtruf "Halt Pohl"	<b>1936</b>	 <p><i>Prinz Theo I. (Sieben) und Niersia I. (Mira Fröde)</i></p>
	<b>1938</b>	Bei der von den Nationalsozialisten inszenierten "Reichskristallnacht" werden die Synagogen in Mönchengladbach, Rheydt und Wickrath völlig zerstört
Erster Fliegeralarm am 5.9.	<b>1939</b>	
	<b>1940</b>	Erster Bombenabwurf mit Todesopfern auf deutschem Boden in Mönchengladbach
Erste große Deportation von Juden nach Litzmannstadt (= Lodz). Insgesamt sterben 611 jüdische München Gladbacher in den Lagern der Nazis	<b>1941</b>	
 <p><i>Der zerstörte Alte Markt</i></p>	<b>1945</b>	Die Innenstädte von Mönchengladbach und Rheydt sind zu 60 % bzw. 90 % zerstört. Wiedereinrichtung der Industrie- und Handelskammer Mönchengladbach; Die Rheydter Stadtverordneten erklären in ihrer ersten Sitzung die Ehrenbürgerschaft Joseph Goebbels' für null und nichtig
Erste freie Kommunalwahl nach dem Krieg	<b>1946</b>	

 <p>Oberbürgermeister Peter Nonnenmühlen muert den Schlußstein ein</p>	<p><b>1951</b></p>	<p>Die Stadt wird von München Gladbach in Mönchen Gladbach umbenannt (Schreibweise bleibt M.Gladbach); Der Wiederaufbau der Abtei ist abgeschlossen</p>
<p>Verlegung des NATO-Hauptquartiers Mitteleuropa Nord nach M.Gladbach; Gründung der Otto-von-Bylandt-Gesellschaft</p>	<p><b>1953</b></p>	
 <p>Franz Meyers 1962</p>	<p><b>1958</b></p>	<p>Der ehemalige M.Gladbacher Oberbürgermeister Dr. Franz Meyers wird Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen</p>
<p>Borussia Mönchengladbach gewinnt mit dem DFB-Pokal erstmals einen nationalen Titel; Die Schreibweise „Mönchengladbach“ statt „M.Gladbach“ wird üblich</p>	<p><b>1960</b></p>	
 <p>Hennes Weißweiler</p>	<p><b>1964</b></p>	<p>Hennes Weißweiler wird Trainer von Borussia Mönchengladbach</p>
<p>Borussia Mönchengladbach steigt in die 1. Fußballbundesliga auf</p>	<p><b>1965</b></p>	
	<p><b>1969</b></p>	<p>Das Stadtarchiv wird ein eigenständiges Amt; Einstellung des Straßenbahnbetrieb</p>
<p>Erstmals wird Borussia Mönchengladbach deutscher Fußballmeister</p>	<p><b>1970</b></p>	
	<p><b>1974</b></p>	<p>Tausendjahrfeier und Katholikentag in Mönchengladbach</p>
<p>Die heutige Stadt Mönchengladbach entsteht durch den Zusammenschluß von Mönchengladbach, Rheydt und Wickrath</p>	<p><b>1975</b></p>	
	<p><b>1982</b></p>	<p>Eröffnung des Städtischen Museum Abteiberg</p>
<p>Stadthalle Rheydt als Opernhaus wiedereröffnet</p>	<p><b>1984</b></p>	
	<p><b>1985</b></p>	<p>850-Jahrfeier in Neuwerk;</p>

		Knutschverbot am Giesenkirchener Franz-Meyers-Gymnasium
Ein Düsenjäger stürzt bei Rheindahlen ab	<b>1986</b>	
	<b>1987</b>	Bombenanschlag der IRA auf das Hauptquartier. 35 Personen werden zum Teil schwer verletzt; Billard-Weltmeisterschaft in Mönchengladbach
Eröffnung des Vitus-Center an der Hindenburgstraße	<b>1988</b>	
	<b>1989</b>	150 Gäste, vor allem aus Israel, Südamerika und den USA, nehmen am Treffen ehemaliger jüdischer Mitbürger teil; Ein britischer Obergefreiter und seine sechs Monate alte Tochter werden durch IRA-Attentäter auf offener Straße erschossen
Das Lokalradio 90,1 nimmt seinen Sendebetrieb auf	<b>1990</b>	
	<b>1991</b>	Die Britische Rheinarmee verlässt das REME-Gelände; Grundsteinlegung für die erste Waldorfschule in MG
Auflösung des Territorialkommandos Nord	<b>1992</b>	.
 <i>Hans Jonas 1987</i>	<b>1993</b>	Der Philosoph Hans Jonas (* MG 10.5.1903), Ehrenbürger der Stadt Mönchengladbach stirbt in New Rochelle/USA; 1000-Jahr-Feier in Rheydt; Eröffnung der Theater-Galerie
Prof. Dr. Karl Heinz Laermann (FDP) aus Wickrath wird für einige Monate Bundesbildungsminister	<b>1994</b>	
	<b>1995</b>	Borussia Mönchengladbach wird DFB-Pokalsieger. Es ist der vorläufig letzte Titel
Der Linienflugverkehr ab Flughafen Mönchengladbach beginnt	<b>1996</b>	
	<b>1996</b>	Gründung der Initiative „SOS“ zur Rettung des Münsters
Reinhold Ewald ist der erste Mönchengladbacher im Weltraum. Er fliegt zur russischen Raumstation Mir	<b>1997</b>	
	<b>1998</b>	Die Doppelspitze der Verwaltung wird abgeschafft. Erstmals seit Kriegsende ist der Oberbürgermeister zugleich Chef der Stadtverwaltung. Erste hauptamtliche Oberbürgermeisterin wird Monika Bartsch (CDU); Bildung der NVV AG
Borussia Mönchengladbach steigt in die 2. Bundesliga ab	<b>1999</b>	
	<b>2000</b>	Eröffnung des neugestalteten

		Zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB); Beim Absturz einer Concorde bei Paris sterben 113 Personen, darunter auch 13 aus Mönchengladbach
--	--	---

21. Jahrhundert	2001-	21. Jahrhundert
-----------------	-------	-----------------

<p>Wiederaufstieg der Borussia in die 1. Bundesliga;</p> <p>Ein Bürgerbegehren zum Erhalt des Schauspielhauses an der Hindenburgstraße verfehlt die nötige Stimmenzahl;</p> <p>Das Zentralbad wird durch einen Großbrand völlig zerstört;</p> <p>Angeblich treibt ein riesiger Wels, genannt Kuno, im Volksgartenweiher sein Unwesen. Eine Jagdaktion bleibt ohne Erfolg</p>	2001	 <p><i>Die Trümmer des Zentralbades am Tag nach dem Brand</i></p>
	2002	<p>Die erste Ausgabe der Vitus-Post erscheint, herausgegeben vom Stadtarchiv. Der Erfolg übertrifft alle Erwartungen;</p> <p>Der Mönchengladbacher Ehrenbürger und ehemalige Oberbürgermeister Ministerpräsident a.D. Franz Meyers stirbt im Alter von 93 Jahren;</p> <p>Die Jüdische Kultusgemeinde benennt sich in Jüdische Gemeinde um;</p> <p>Gründung der Entwicklungsgesellschaft Mönchengladbach (EWMG) und der Marketinggesellschaft Mönchengladbach (MGMG) als 100-Prozentige Stadttochter</p>
<p>Die Franziskaner-Bibliothek geht in den Besitz der Stadt über;</p> <p>Ein Preisgericht entscheidet über die Entwürfe zum Neubau des Zentralbades;</p> <p>Die Otto-von-Bylandt-Gesellschaft begeht ihren 50. Geburtstag</p>	2003	